



Sehr geehrte Angehörige,

nach fast zwei Monaten, in denen ein striktes Besuchsverbot für Pflegeeinrichtungen gegolten hat, wurden diese Besuchsregeln vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen zum 10. Mai gelockert.

Wir können sehr gut verstehen, dass Sie nach dieser langen Zeit endlich wieder Ihre Angehörigen sehen möchten. Dennoch können Besuche in unseren Einrichtungen nicht so erfolgen, wie Sie es aus Vor-Corona-Zeiten kennen. Besuche müssen genau geplant werden und können nur nach terminlicher Absprache in entsprechenden Räumlichkeiten und unter besonderen Hygienebedingungen erfolgen. **Die Corona-Krise ist noch nicht vorbei und wir müssen als Einrichtung weiterhin Maßnahmen ergreifen, um unsere Bewohner und auch unsere Mitarbeiter zu schützen.**

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie informieren, wie Besuche in nächster Zukunft ablaufen werden: Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir – um allen Bewohnern gerecht zu werden – **nur einen Termin pro Bewohner in der Woche für max. 30 Minuten** anbieten können. Ein Besuch kann nur nach terminlicher Absprache erfolgen. Wenn Sie einen Termin vereinbaren möchten, wenden Sie sich bitte an unseren Empfang, 02404/9877421. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir festlegen, in welchen Räumlichkeiten der Besuch stattfindet.

Wir möchten Sie bitten, dass Sie einen Mund-Nasen-Schutz (MNS) mitbringen und tragen, sobald Sie unsere Einrichtung betreten. Halten Sie bitte unbedingt einen Abstand von zwei Metern zu Ihrem Angehörigen aber auch zu unseren Mitarbeitern ein. Verzichten Sie also bitte darauf, Ihren Angehörigen zu umarmen oder die Hand zu geben, auch wenn es Ihnen schwerfällt.

Stellen Sie sich bitte darauf ein, dass wir Sie vor dem Besuch kurz zu Ihrem Gesundheitszustand befragen.

Es kann kein Besuch erfolgen, sollten Sie sich krank fühlen, Erkältungssymptome aufweisen, wenn Sie in jüngster Vergangenheit Kontakt zu coronainfizierten Personen hatten oder Sie sich in Quarantäne befinden.

Wir müssen leider solch strikte Maßnahmen ergreifen, weil unsere Bewohner die Hauptrisikogruppe darstellen und wir durch einen Erlass des Ministeriums dazu verpflichtet sind. Wir hoffen auch hier auf Ihr Verständnis.

Sie können natürlich gerne auch unsere digitalen Medien nutzen, um mit Ihren Angehörigen in Kontakt zu treten. Sollten Sie hierfür einen Termin vereinbaren wollen, können Sie sich ebenfalls an unseren Empfang wenden.

Mit freundlichen Grüßen
Seniorenzentrum St. Anna